An die Presse

02. September 2020

Grußwort des G.u.T.-Vorsitzenden zur Michaeliswoche

Liebe Schwalmstädterinnen, liebe Schwalmstädter,

schweren Herzens müssen wir in diesem Jahr von lieb gewonnenen Traditionen Abschied nehmen - doch auch in ungewöhnlichen Zeiten wie in dieser Pandemie wollen wir als Gewerbe- und Tourismusverein G.u.T weiter daran arbeiten, die Stadt attraktiv zu halten. Besonders schmerzlich ist der Wegfall der verkaufsoffenen Sonntage und der Märkte für den stationären Handel. Gewerbetreibende fürchten zu Recht, dass sich der Onlinehandel noch stärker etabliert. Dabei müssen gerade Mittelzentren in ihren Kernen mit einem ansprechenden Branchenmix punkten, um die Menschen in die Läden zu locken. Aus den Herbstmärkten Ziegenhain vom Feinsten und Michaelismarkt wird deshalb in diesem Jahr eine ganze Woche, in der die Händler mit Angeboten und Aktionen ihren Heimvorteil nutzen wollen. Dazu passt perfekt die bundesweite Initiative „Heimatshoppen“. Ab kommendem Freitag dürfen sich Schwalmstädter und Gäste auf besondere Überraschungen in den Geschäften freuen, Kunsthandwerker aus der Region bereichern das Portfolio - und Besucher tun mit ihrem Kommen etwas für den Einzelhandel. Ebenfalls bespielt wird etwa ein leerstehendes Geschäft in der unteren Bahnhofstraße, auch hier präsentieren Kunsthandwerker ihre Waren. Die Mitglieder des Gewerbe- und Tourismusvereins freuen sich auf die Besucher, die in diesem Jahr eine ungewöhnliche, aber hoffentlich für alle Seiten lohnenswerte Alternative zu den Herbstmärkten erleben dürfen. Deswegen bittet Sie der Vorstand des Gewerbe- und Tourismusverein Schwalmstadt im Interesse unserer Stadt um einen regen Besuch!

Björn Spanknebel
Vorsitzender Gewerbe- und Tourismusverein Schwalmstadt